

Augsburg, 03.12.2014

Pressemitteilung

SPD-Stadtratsfraktion fordert Informationsveranstaltungen für die Augsburger Bürger

Margarete Heinrich: „die Bürgerinnen und Bürger haben das Recht auf eine sachliche und objektive Informationspolitik“

Die Stadtwerke Augsburg sollen zeitnah in den vier Sozialregionen von Augsburg Informationsveranstaltungen zur Mobilitätsdrehscheibe und zum Umbau des Hauptbahnhofes durchführen. Dies fordert die SPD-Stadtratsfraktion in einem Antrag. SPD-Stadtrat Willi Leichtle kritisiert, dass derzeit von einzelnen Politikern, teilweise auf unsägliche und polemische Art und Weise, versucht wird, die Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu verunsichern und das Jahrhundertprojekt der drittgrößten Stadt Bayerns kaputt zu reden.

Ein behindertengerechter, zeitgemäßer und moderner Umbau des Augsburger Hauptbahnhofes ist längst überfällig und wird auch vom Großteil der Augsburger Bevölkerung gewünscht, so Leichtle.

Gerade die Menschen aus dem Umland und des Augsburger Westens sehnen sich eine bessere Anbindung des Öffentlichen Nahverkehrs herbei. Deshalb darf das Projekt Mobilitätsdrehscheibe und der Umbau des Hauptbahnhofes auf keinen Fall in Frage gestellt geschweige gestoppt werden. Der Augsburger Hauptbahnhof ist das Zentrum des ÖPNV. Der Regio Schienen Takt in unserer Region braucht einen gut funktionierenden Bahnhof, der den heutigen Anforderungen gerecht wird. Für

Margarete Heinrich, Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion ist es deshalb dringend erforderlich, dass die Augsburgener Bürgerinnen und Bürger zeitnah vollumfänglich über den aktuellen Sachstand und weitere Planungen und Kosten informiert werden. In diesem Antrag fordert die SPD-Fraktion die Stadtwerke auf zeitnah, neutral und objektiv über den aktuellen Sachstand, die aktuelle Kostenentwicklung, Kostensteigerung, Kostenaufteilung, dem Bauablaufplan und die Zeitverzögerungen der Mobilitätsdrehscheibe und des Umbau des Hauptbahnhofes zu berichten.

F. d. R.

Michael Egger
Fraktionsgeschäftsführer